

1. Vom Furor teutonicus zum Vater Europas –
Die deutschen Ursprünge in Antike und Frühmittelalter 11
 - »Wild blickende blaue Augen, rötliches Haar und große Gestalten« 14
 - »Varus, gib mir meine Legionen zurück!« 16
 - »In diesem Zeichen wirst du siegen!« 18
 - »Uns ist in alten maeren, wonders vil geseit« 20
 - »Ora et labora« 22
 - »Der König, der Vater Europas« 24
 - »Lieber wollen wir im Kampfe ruhmvoll sterben als den Feinden unterthan in Knechtschaft leben« 26

2. »Wo jede Mücke doch ihren König hat« –
Das römisch-deutsche Reich im Mittelalter 29
 - »Dass alle Fürsten nur des Papstes Füße küssen« 32
 - »Gott will es!« 34
 - »So lasset ... sie austilgen unter den Völkern, dass der Name Israel nicht mehr erwähnt werde« 36
 - »So weh dir, deutsche Zunge!« 38
 - Das »Staunen der Welt und deren wunderbarer Verwandler« 40
 - »Wir wollen seyn ein einziges Volk von Brüdern« 42
 - »Stadtluft macht frei« 44
 - »Eintracht innen, draußen Frieden« 46
 - »Kriege führen mögen andere, du, glückliches Österreich, heirate!« 49
 - »Oh heilige Einfalt!« 51
 - »Er kann mich im Arsch lecken« 53

3. »O Jahrhundert! O Wissenschaften!« –
Deutschlands Weg in die Neuzeit 55
 - »Lügen wie gedruckt« 58
 - »O Jahrhundert! O Wissenschaften!« 60
 - »Hier stehe ich. Ich kann nicht anders« 62
 - »Als Adam grub und Eva spann, wo war denn da der Edelmann?« 64
 - »In meinem Reich geht die Sonne nicht unter« 66
 - »Türken vor Wien!« 68
 - »Cuius regio, eius religio« 70
 - »Der Krieg ernährt den Krieg« 72
 - »Gott Lob! Nun ist erschollen, das edle Fried- und Freudenwort« 74
 - »So schnell schießen die Preußen nicht« 76
 - »Jeder soll nach seiner Fassung selig werden« 78
 - »Die beste aller möglichen Welten« 81
 - »Aufklärung ist der Ausgang des Menschen aus seiner selbst verschuldeten Unmündigkeit« 83

4. »Einigkeit und Recht und Freiheit« –

Die Geburt der modernen deutschen Nation aus dem Geist der Revolution 85

»Von hier und heute geht eine neue Epoche der Weltgeschichte aus, und ihr könnt sagen, ihr seid dabei gewesen« 88

»Der Krieg ist eine Fortsetzung der Politik mit anderen Mitteln« 90

»Jetzt ist Ruhe die erste Bürgerpflicht« 92

»Frisch, fromm, fröhlich, frei« 94

»Ich wollt, es wäre Nacht oder die Preußen kämen« 96

»Der Kongress tanzt« 98

»Volk der Dichter und Denker« 100

»Bildung macht frei« 102

»Friede den Hütten! Krieg den Palästen!« 104

»Einigkeit und Recht und Freiheit« 106

»Ein Gespenst geht um in Europa – das Gespenst des Kommunismus« 109

»Am deutschen Wesen soll die Welt genesen« 111

»Nicht durch Reden oder Majoritätsbeschlüsse werden die großen Fragen der Zeit entschieden, ... sondern durch Eisen und Blut« 113

»Die Piefkes kommen« 115

»Die Menschenrechte haben kein Geschlecht« 117

5. »Ich kenne nur noch Deutsche« –

Tradition und Moderne: Das deutsche Kaiserreich 119

»Die Juden sind unser Unglück« 122

»Nach Canossa gehen wir nicht« 124

»Vaterlandslose Gesellen« 127

»Der Lotse geht von Bord« 129

»Wir verlangen auch unseren Platz an der Sonne« 131

»Pardon wird nicht gegeben« 133

»München leuchtet« 135

»Die Waffen nieder!« 137

»Ich kenne keine Parteien mehr, ich kenne nur noch Deutsche« 139

»In ganz Europa gehen die Lichter aus« 141

»Nullachtfünfzehn« 143

6. »Der Untergang des Abendlandes« –

Demokratie und Diktatur: Von Weimar ins Dritte Reich 145

»Freiheit ist immer Freiheit des Andersdenkenden« 148

»Das Alte, Morsche ist zerbrochen!« 151

»Die deutsche Armee ist von hinten erdolcht worden« 153

»Der Untergang des Abendlandes« 155

»Der Feind steht rechts!« 157

»Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt« 159

»In zwei Monaten haben wir Hitler in die Ecke gedrückt, dass es quietscht« 161

»Ich kann gar nicht so viel essen, wie ich kotzen möchte« 163

- »Dort, wo man Bücher verbrennt, verbrennt man auch am Ende Menschen« 165
- »Seit 5.45 Uhr wird jetzt zurückgeschossen!« 167
- »Es lebe die Freiheit!« 169
- »Der Tod ist ein Meister aus Deutschland« 171
- »Wollt ihr den totalen Krieg?« 173

7. »Auferstanden aus Ruinen« –

Kalter Krieg und Teilung: Die zwei Deutschlands 175

- »Auferstanden aus Ruinen« 178
- »Es muss demokratisch aussehen, aber wir müssen alles in der Hand haben« 180
- »Ihr Völker der Welt! Schaut auf diese Stadt!« 182
- »Bonn ist nicht Weimar« 184
- »Wohlstand für alle« 186
- »Deutschland braucht Europa, aber Europa braucht auch Deutschland« 188
- »Samstags gehört Vati mir« 190
- »Niemand hat die Absicht, eine Mauer zu errichten« 192
- »Ich bin ein Berliner« 195
- »Wir riefen Arbeitskräfte, und es kamen Menschen« 197
- »Wenn es der Wahrheitsfindung dient« 199
- »Wir wollen mehr Demokratie wagen« 201
- »Natürlich kann geschossen werden« 203
- »Entscheidend ist, was hinten rauskommt« 205
- »Wir haben die Erde von unseren Kindern geborgt« 207
- »Schwerter zu Pflugscharen« 209
- »Ich gebe Ihnen mein Ehrenwort!« 211
- »Das tritt nach meiner Kenntnis ... ist das sofort, unverzüglich« 213
- »Wir sind das Volk« 215

8. »Wir schaffen das« –

Deutschland in Zeiten der Globalisierung oder die Berliner Republik 217

- »Blühende Landschaften« 220
- »Wir wollten Gerechtigkeit und bekamen den Rechtsstaat« 222
- »Durch Deutschland muss ein Ruck gehen« 224
- »Ich bin schwul – und das ist gut so« 226
- »Die Sicherheit Deutschlands wird auch am Hindukusch verteidigt« 228
- »Der Islam gehört inzwischen auch zu Deutschland« 230
- »Wir sind Papst!« 232
- »Das Internet ist für uns alle Neuland« 234
- »Wir schaffen das« 236
- »Wie könnt ihr es wagen?!« 239
- »Wir werden einander viel verzeihen müssen« 241